

Azienda Sanitaria de Sudtiroi

Marktkonsultation mittels Preisanfrage zwecks eines Verhandlungsverfahrens mit höchster Dringlichkeit

Dringende Lieferung und Verteilung von spezifischen und unspezifischen textilen Barrieren zum Schutz der oberen Atemwege, welche für die Bevölkerung als Schutz- und Vorbeugungsmaßnahme des Coronavirus zur Verfügung gestellt werden

Indagine di mercato tramite richiesta di preventivo finalizzata ad una procedura negoziata in estrema urgenza

Fornitura urgente e distribuzione di barriere tessili specifiche e non specifiche, per la protezione delle vie respiratorie superiori, da mettere a disposizione della popolazione quali idonei strumenti di protezione e prevenzione dal Coronavirus

Wir ersuchen um Zusendung Ihres bestmöglichen Angebotes für die gegenständliche Lieferung.

Die Teilnahme am gegenständlichen Verfahren gilt, gemäß Art. 27 Abs. 2 des L.G. n. 16/2015 i.g.F., als Erklärung, im Besitz der von den nationalen Rechtsvorschriften festgelegten allgemeinen Anforderungen zu sein. Gleichzeitig gilt die Teilnahme als Annahme aller in diesem Dokument enthaltenen Bedingungen.

Außerdem ist die Einschreibung im telematischen Portal „Informationssystem Öffentliche Verträge“ (https://www.bandi-altoadige.it/pleiade/?pagina=albo&hmac=b36fe692cbbe7781dd92d0b44576355e&locale=de_DE) erforderlich, damit die Direktvergabe telematisch erfolgen kann.

1. Menge und technische Eigenschaften

Die Produkte müssen folgenden technischer Eigenschaften entsprechen:

Spezifische oder unspezifischen Barrieren (Mund-Nasen-Schutz, aber auch jede Form einer textilen, waschbaren, wiederverwendbaren Maske oder Ähnliches) zum Schutze der oberen Atemwege (Nase, Mund), welche eine signifikante "Tröpfchen/Droplet-Reduktion" und demzufolge eine Eingrenzung der Ausbreitung des Virus und der Erstreckung der Infektion erreichen kann

Inklusive der Verteilung an die Bevölkerung durch spezifische Ausgabestellen (z.B. Zeitungskioske, Lebensmittelgeschäfte usw.)

Menge: 100.000 Stück

Ausschreibungsbetrag: 170.000,00 € (1,70 €/Stk.)

Si prega di inviare il Vs. miglior preventivo per la fornitura in oggetto.

La partecipazione alla presente procedura, ai sensi dell'art. 27 co. 2 della L.P. n. 16/2015 i.f.v., vale come dichiarazione del possesso dei requisiti di ordine generale come stabilito dalle normative nazionali. Contemporaneamente la partecipazione vale come accettazione delle condizioni riportate nel presente documento.

Inoltre si richiede l'iscrizione al portale telematico "Sistema Informativo Contratti Pubblici" (<https://www.bandi-altoadige.it/pleiade/?pagina=albo&hmac=b36fe692cbbe7781dd92d0b44576355e>) per poter poi procedere all'affidamento diretto tramite portale telematico.

1. Quantità e caratteristiche tecniche

Le caratteristiche tecniche devono corrispondere a quanto segue:

Barriera specifica o non specifica (protezione bocca-naso, ma anche qualsiasi forma di maschera tessile, lavabile, riutilizzabile o simile) per le vie respiratorie superiori (naso, bocca), con la quale si possa ottenere una significativa "riduzione delle goccioline/Droplets" e conseguentemente un contenimento della propagazione del virus e della diffusione dell'infezione

Comprensivo di distribuzione alla popolazione tramite specifici punti di distribuzione (come per esempio edicole, negozi alimentari ecc.)

Quantità: 100.000 pezzi

Importo a base d'asta: € 170.000,00 (€ 1,70/pezzo)

Option: Zusätzliche Lieferungen bis zu einem Ausmaß von maximal 20% des Ausschreibungsbetrages

Opzione: ulteriore fornitura fino ad un massimo di 20% dell'importo a base d'asta

2. Notwendige Dokumente für die Teilnahme am Verfahren

Der auf eigenem Firmenpapier abgefasste Kostenvoranschlag muss **innerhalb 6.4.2020 um 19:00 Uhr** in unveränderbarem PDF-Format und digital unterschrieben an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: investgueter.beniinvest@pec.sabes.it.

Der Kostenvoranschlag muss folgende Angaben beinhalten:

1. Firmenbezeichnung mit Anschrift, Rechtssitz Steuer- bzw. Mehrwertsteuernummer, Telefon- und Telefaxnummer und E-Mail-Adresse;
2. Bezeichnung, Marke, Modell, evtl. Erkennungsnummer der Einschreibung in das Verzeichnis der medizinischen Behelfsmittel (RDM), CND Kodex und Beschreibung der angebotenen Produkte;
3. Informationen über die Reinigung und Hygiene des angebotenen Produktes
4. den Einheitspreis und den Gesamtpreis der angebotenen Produkte bezogen auf die angegebenen Mengen in Art. 2 der Allgemeinen Bedingungen;
5. die Lieferzeiten;
6. eventuelle Qualitätszertifizierung der angebotenen Produkte
7. Angaben zur Organisation der Verteilung an die Bevölkerung.

Der Preis deckt alle mit der Lieferung verbundenen Spesen (Transport, Verpackung-, Montage, Entsorgung, Zoll, Verteilung, sowie alle sonstigen Nebenkosten).

Bei fehlerhafter Berechnung sind die Einzelpreise gültig.

Dem Angebot müssen auch folgende Unterlagen beigelegt werden:

Die technische Dokumentation mit allen notwendigen technischen Informationen um eine Bewertung der Güte der angebotenen Produkte zu ermöglichen, inklusive Abbildungen, Broschüren usw.. Aus der technischen Dokumentation muss hervorgehen, dass die angebotenen Produkte den angegebenen Mindesteigenschaften entsprechen.

Im Fall, dass medizinische Behelfsmittel angeboten werden, für die im Angebot keine Erkennungsnummer der Einschreibung in das Verzeichnis der medizinischen Behelfsmittel angegeben ist, das Formular "Ersatzerklärung Befreiung Rep.Nr.", vollständig ausgefüllt und digital unterschrieben.

Das betreffende Formular (Ersatzerklärung Befreiung Rep.Nr.) befindet sich auf der Homepage www.sabes.it unter „Gesundheitsbezirk Bozen/Formulare/Ausschreibungen“; http://www.sabes.it/de/gesundheitsbezirke/bozen/2854.asp?&someforms_action=4&someforms_article_id=47761

2. Documentazione necessaria per la partecipazione alla procedura

Il preventivo su carta intestata della ditta dovrà pervenire **entro il giorno 6.4.2020 alle ore 19:00** in formato PDF non modificabile e firmata digitalmente al seguente indirizzo e-mail: investgueter.beniinvest@pec.sabes.it.

Il preventivo deve contenere i seguenti dati:

1. denominazione della ditta con indirizzo, sede legale con partita IVA/codice fiscale, numero di telefono, telefax ed indirizzo e-mail;
2. denominazione, marca, modello, eventuale numero identificativo di iscrizione al Repertorio dispositivi medici (RDM), Codice CND e descrizione dei prodotti offerti;
3. indicazioni in merito al lavaggio ed alla sanificazione del prodotto offerto
4. il prezzo unitario e il prezzo complessivo dei prodotti offerti in riferimento alle quantità indicate nell'art. 2 delle condizioni generali;
5. i tempi di consegna;
6. eventuali certificazioni di qualità dei prodotti offerti
7. indicazioni in merito all'organizzazione della distribuzione alla popolazione.

Il prezzo deve comprendere tutti gli oneri necessari per la fornitura (trasporto, imballo, installazione, smaltimento, dogana, distribuzione e tutte le altre spese accessorie). Nel caso di errori di calcolo si considerano validi i prezzi unitari.

Al preventivo dovranno essere allegati anche i seguenti documenti:

La documentazione tecnica con tutte le informazioni tecniche necessarie a consentire la valutazione dei prodotti offerti, compreso di materiale illustrativo, depliant ecc. Dalla documentazione deve risultare che i prodotti offerti corrispondono alle caratteristiche minime indicate.

Qualora vengano offerti dispositivi medici per i quali nell'offerta non sia riportato il numero identificativo di iscrizione al Repertorio dispositivi medici, il modulo "Dichiarazione sost. esonero n. repertorio", debitamente compilata e firmata digitalmente.

Il relativo modulo (Dichiarazione sost. esonero n. repertorio) si trova sul sito internet www.sabes.it al link "Comprensorio di Bolzano/modulistica/Acquisti: http://www.asdaa.it/it/compensori-sanitari/bolzano/2854.asp?&someforms_action=4&someforms_article_id=64201

3. Ermittlung des besten Angebotes

Die Ermittlung des besten Kostenvoranschlages erfolgt aufgrund der nachfolgenden Kriterien, welche mit absteigender Wichtigkeit aufgelistet sind:

- Zeitnahe Lieferung (sehr dringend!)
- Qualität und hygienische Eigenschaften der Produkte
- Preis (einschließlich Verteilung)

Mit dem Wirtschaftsteilnehmer, der das beste Angebot eingereicht hat, wird mit einer Vergabe fortgefahren.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, gegenständliches Verfahren abzuändern, auszusetzen, zu widerrufen oder zu annullieren, ohne dass die Wirtschaftsteilnehmer ein Recht in Bezug auf den Zuschlag und auf eventuelle für die Angebotsstellung entstandene Spesen geltend machen können.

4. Lieferung und Übergabe der Ware

Die Lieferungen müssen entsprechend dem Verteilungsvorschlag erfolgen.

Der Zuschlagsempfänger haftet für die eventuelle Nichteinhaltung der Gesetzesbestimmungen, welche den Transport der gelieferten Waren regeln.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, die Qualität der Waren und die korrekte Verteilung gemäß dem Verteilungsvorschlag zu überprüfen.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich, dem Sanitätsbetrieb einen Bericht vorzulegen, in dem die Mengen, Orte und Daten der Lieferung der Waren aufgeführt sind.

5. Verpflichtungen des Zuschlagsempfängers

Die angebotenen Bedingungen sind für den Zuschlagsempfänger sofort bindend, während die Verpflichtung des Sanitätsbetriebes von der entsprechenden Annahme abhängig ist.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich, nach vorhergehender Genehmigung seitens der Vergabestelle, die als überholt erachteten Produkte mit neuen Produkten bei gleichbleibendem Zuschlagspreis auszutauschen. In diesem Zusammenhang wird auf die Bestimmungen gemäß Punkt 3.4. der Anlage des Dekretes des Gesundheitsministeriums vom 10.08.2018 verwiesen.

6. Durchführung des Vertrages und Vertragshöhe

Im Einverständnis der zwei Parteien ist es möglich, im Bereich der Vertragsbeziehung, die Lieferung von notwendigen alternativen Gütern und Dienstleistungen, nach vorheriger Bestimmung der Preise, vorzusehen. Es ist weiters möglich den Vertrag mit der Beschaffung von weiteren und nicht angebotenen komplementären und/oder gleichartigen Gütern und Dienstleistungen, welche im Verlauf der Vertragsdauer notwendig werden, zu erweitern.

3. Scelta della migliore offerta

La scelta del miglior preventivo avverrà sulla base dei seguenti criteri elencati in ordine decrescente di importanza:

- Tempestività della consegna (molto urgente!)
- Qualità del prodotto e caratteristiche igieniche
- Prezzo (comprensivo della distribuzione)

Si procederà con un affidamento all'operatore economico che ha presentato la migliore offerta.

La stazione appaltante si riserva la facoltà di modificare, sospendere, revocare ovvero annullare la presente procedura, senza che gli operatori economici possano vantare alcun diritto in ordine all'aggiudicazione ed alle spese eventualmente sostenute per la formulazione dell'offerta.

4. Fornitura e consegna della merce

Le consegne devono essere effettuate in base alla proposta di distribuzione.

L'aggiudicatario risponde di eventuali inadempimenti alle norme di legge che regolano il trasporto del tipo di prodotto consegnato.

La stazione appaltante si riserva la facoltà di verificare la qualità della merce e la corretta distribuzione in base alla proposta di distribuzione.

L'aggiudicatario si impegnerà a fornire all'Azienda Sanitaria una relazione indicando i quantitativi, i luoghi e le date di consegna della merce.

5. Impegni per l'aggiudicatario

Le condizioni offerte sono immediatamente vincolanti per l'aggiudicatario, mentre per l'Azienda Sanitaria l'impegno è subordinato alla relativa accettazione.

L'aggiudicatario si impegna, previa autorizzazione scritta da parte della stazione appaltante, a sostituire i prodotti ritenuti superati con nuovi prodotti mantenendo inalterato il prezzo di aggiudicazione. A questo proposito si fa riferimento a quanto previsto al punto 3.4 dell'allegato al decreto del ministero della salute del 10.08.2018.

6. Esecuzione del contratto ed ammontare del contratto

In accordo fra le parti è possibile prevedere nell'ambito del rapporto contrattuale la fornitura di beni o servizi alternativi occorrenti, previa definizione dei prezzi. È possibile altresì estendere il contratto per l'approvvigionamento di ulteriori e non preventivati beni e servizi complementari e/o affini, che si rendessero necessari nel corso della durata dello stesso.

7. Annahme und Übernahme

Falls der Sanitätsbetrieb die gelieferte Ware zurückweist, weil sie nicht den festgelegten technischen Eigenschaften und Bedingungen entsprechen, muss der Zuschlagsempfänger diese sofort auf eigene Veranlassung und Kosten mit Produkten ersetzen, welche den vorgegebenen Bedingungen entsprechen.

Die Annahme der Ware befreit den Zuschlagsempfänger nicht von der Haftung für eventuelle Fehler und Mängel, die nicht bei der Annahme, sondern erst nachträglich festgestellt werden.

8. Vertragspreis und Zahlungsmodalitäten

Die Preise werden vom Wirtschaftsteilnehmer auf Grund der eigenen Angemessenheitsberechnung und des eigenen Risikos festgesetzt, so wie dies aus dem wirtschaftlichen Angebot hervorgeht.

Zuschlagsempfänger mit einem Rechtssitz in Italien müssen die Rechnung in elektronischem Format (xml) über das „Exchange“ System (SDI) beim Wirtschafts- und Finanzministerium (MEF) übermitteln. Hierfür muss der nachfolgende eindeutige Amtskodex (Cod. Univ. Uff.) verwendet werden:

- Gesundheitsbezirk Bozen: J5WYXY

Weitere Informationen bzgl. der Erstellung und Übermittlung der elektronischen Rechnungen befinden sich auf der Homepage: <http://www.fatturapa.gov.it>

Zuschlagsempfänger, welche keinen Rechtssitz in Italien haben, müssen die Rechnung als PDF-Datei mittels E-Mail an folgende Adresse übermitteln:

Gesundheitsbezirk Bozen: fatture.bz@sabes.it

Vorbehaltlich der Einhaltung aller vertraglichen Verpflichtungen erfolgt die Bezahlung der Rechnung innerhalb von höchstens 30 Tagen ab dem Datum der Feststellung der Übereinstimmung der durchgeführten Leistungen mit den vertraglichen Verpflichtungen seitens des Verantwortlichen für die Ausführung und/oder des Verantwortlichen des Verfahrens.

Die Rechnung ist gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen auszustellen, wobei die Bestellnummer, der Erkennungskodex der Ausschreibung (CIG) und falls vorhanden der Erkennungskodex des Projektes (CUP) anzugeben ist.

Die gesetzlich vorgeschriebene Zahlungsfrist kann in folgenden Fällen nicht gewährleistet werden:

- wenn auf der Rechnung die Nummer der vom Sanitätsbetrieb ausgestellten Bestellung nicht aufscheint;
- wenn für die ausländischen Firmen der EU-Staaten die notwendigen Angaben für die INTRASTAT-Meldung nicht geliefert worden sind;
- wenn die Rechnung nicht in elektronischem Format (xml) über das „Exchange“ System (SDI) beim Wirtschafts- und Finanzministerium (MEF) übermittelt wurde (ausgenommen Zuschlags-

7. Accettazione con presa in carico

Qualora l'Azienda Sanitaria constata che i prodotti forniti non sono conformi alle caratteristiche tecniche, l'aggiudicatario dovrà sostituirli a sua cura ed a sue spese immediatamente con altri che soddisfino le condizioni prescritte.

L'accettazione non esonera l'aggiudicatario da responsabilità per eventuali difetti e vizi non riconosciuti al momento dell'accettazione stessa, ma rilevati in seguito.

8. Prezzo e modalità di pagamento

I prezzi si intendono fissati dall'operatore economico in base a calcoli di sua convenienza e a suo rischio, così come risulta dall'offerta economica.

Gli aggiudicatari con una sede legale in Italia devono inviare la fattura in formato elettronico (xml) attraverso il Sistema di Interscambio presso il Ministero dell'economia e delle finanze (MEF).

A tale scopo deve essere utilizzato il seguente codice univoco d'ufficio (Cod. Univ. Uff.):

- Comprensorio sanitario di Bolzano: J5WYXY

Ulteriori informazioni in merito alle modalità di predisposizione e trasmissione della fattura elettronica sono disponibili sul sito internet: <http://www.fatturapa.gov.it>

Gli aggiudicatari che non hanno una sede legale in Italia devono inviare la fattura in formato PDF tramite e-mail al seguente indirizzo:

Compr. sanitario di Bolzano: fatture.bz@sabes.it

Previo adempimento di tutti gli obblighi contrattualmente previsti, il pagamento della fattura sarà effettuato entro il termine massimo di 30 giorni dalla data di accertamento da parte del direttore dell'esecuzione e/o del responsabile del procedimento della rispondenza della prestazione effettuata alle prescrizioni contrattuali.

La fattura deve essere redatta secondo le norme in vigore con indicazione del numero dell'ordine emesso, del codice di identificazione della gara (CIG) e, se presente, il codice unico del progetto (CUP).

Il termine di pagamento di legge non verrà garantito nel caso in cui:

- la fattura non riporti il numero dell'ordine emesso dall'Azienda Sanitaria;
- per le ditte estere di paesi appartenenti all'UE non siano stati forniti i dati necessari per la compilazione del modello INTRASTAT;
- la fattura non sia stata inviata in formato elettronico (xml) attraverso il Sistema di Interscam-

empfänger, welche keinen Rechtssitz in Italien haben);

- wenn die Rechnung an eine andere Adresse, als die auf dem Feld „Zustellung der Rechnung“ der entsprechenden Bestellung angegebene, übermittelt wird;
- wenn die Rechnung nicht ordnungsgemäß ausgestellt worden ist (z.B. falsche Beträge, eine einzige Rechnung für mehrere Verträge);
- wenn die eventuelle Gutschrift nicht eingegangen ist;
- wenn Beanstandungen seitens des Sanitätsbetriebes vorliegen;
- wenn Strafen, welche der Zuschlagsempfänger in der Vergangenheit auch in Bezug auf andere Verträge angelastet wurden, noch nicht bereinigt worden sind.

Falls der Zuschlagsempfänger nicht in der Lage ist, die Rechnungen mit den Dezimalstellen auszustellen, die er im Angebot angegeben hat, muss sie denselben Betrag mit einer geringeren Anzahl an Dezimalstellen anlasten, ohne eine Aufrundung vorzunehmen.

Auf Grundlage der geltenden Bestimmungen "Außerordentlicher Plan gegen die Mafia", im Sinne des Gesetzes Nr. 136/2010, übernimmt der Zuschlagsempfänger die Verpflichtung zur Rückverfolgung der finanziellen Flüsse. Alle finanziellen Bewegungen des vorliegenden Vertrags werden ausschließlich auf den eigens dafür vorgesehenen Kontokorrenten registriert und durchgeführt, mittels Bank- oder Postüberweisung, bei sonstiger Auflösung kraft Gesetzes gemäß Art. 1456 des ZGB.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich zudem, in den Verträgen zur Weitervergabe die Klausel zur Rückverfolgung der Zahlungen einzubauen und der Vergabestelle und dem Regierungskommissariat der Autonomen Provinz Bozen umgehend die Nichterfüllung der Pflichten im Zusammenhang mit der Verfolgbarkeit der finanziellen Flüsse seines jeweiligen Vertragspartners (Subunternehmer/ Subvertragspartner) mitzuteilen.

9. Vertragsstrafe

Bei Verzug oder bei Verweigerung der Lieferung der bestellten Produkte oder falls kein Umtausch der beanstandeten Produkte stattfindet, hat der Sanitätsbetrieb die Möglichkeit sich an ein anderes Unternehmen zu wenden und die eventuell entstandenen Mehrkosten dem Zuschlagsempfänger anzulasten.

Der Zuschlagsempfänger wird der Vertragsstrafe unterzogen, falls die Leistungen nicht, oder nur zum Teil, innerhalb der Liefertermine und gemäß den vorgeschriebenen technischen Eigenschaften erfolgen.

Für jeden Arbeitstag Verzug bei der Lieferung oder bei der Erfüllung anderer vertraglicher Verpflichtungen und mit Vorbehalt eventueller anderer Schäden,

bio presso il Ministero dell'economia e delle finanze (MEF) (con eccezione degli aggiudicatari che non hanno una sede legale in Italia);

- la fattura venga inviata ad un indirizzo diverso da quello riportato nel campo „Recapito fatture“ sull'ordine;
- la fattura non venga emessa in modo corretto (es. importi errati, unica fattura per più contratti);
- non sia pervenuta l'eventuale nota d'accredito;
- vi siano in atto contestazioni da parte dell'Azienda Sanitaria;
- non siano ancora state saldate penalità precedentemente addebitate all'aggiudicatario, anche in riferimento ad altri contratti.

Nel caso in cui l'aggiudicatario non sia in grado di fatturare i prezzi unitari con il numero di cifre decimali dell'offerta, dovrà addebitare lo stesso importo con un minor numero di cifre decimali senza procedere ad arrotondamento.

In base alla vigente normativa "Piano straordinario contro le mafie" di cui alla legge n. 136/2010, l'aggiudicatario si assume l'obbligo di tracciabilità dei flussi finanziari. Tutti i movimenti finanziari del presente contratto saranno registrati ed effettuati esclusivamente sui conti correnti dedicati, tramite lo strumento del bonifico bancario o postale, pena la risoluzione di diritto ex art. 1456 c.c..

L'aggiudicatario si assume, inoltre, l'onere di inserire nei contratti di subappalto la clausola sulla tracciabilità dei pagamenti e di comunicare immediatamente alla stazione appaltante ed al Commissariato del Governo per la Provincia Autonoma di Bolzano l'inadempimento della propria controparte (subappaltatore/subcontraente) agli obblighi di tracciabilità finanziaria.

9. Penalità

In caso di ritardo o rifiuto nelle consegne del prodotto ordinato o nella sostituzione di quello contestato, l'Azienda Sanitaria potrà rivolgersi per l'acquisto ad altra ditta, addebitando all'aggiudicatario le eventuali maggiori spese sostenute.

L'aggiudicatario è soggetto all'applicazione di penalità, quando non effettua in tutto o in parte le prestazioni entro i termini e secondo le caratteristiche tecniche prescritte.

Per ogni giorno lavorativo di ritardo nelle consegne o nell'adempimento di altre condizioni contrattuali, e con riserva degli eventuali ulteriori danni,

kann der Sanitätsbetrieb eine Vertragsstrafe von 1 Promille des vertraglichen Nettobetrag einfordern. Die Obergrenze der Vertragsstrafe liegt insgesamt bei 10% des vertraglichen Nettobetrages.

Für den Betrag der oben angeführten Vertragsstrafen wird eine Gutschrift beantragt und derselbe wird bei Ausstellung der Zahlungsaufforderung einbehalten oder mittels Einzug der hinterlegten Kautions verrechnet.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, den Vertrag nach zweimaliger Anwendung der Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung seitens des Zuschlagsempfängers aufzulösen.

10. Verantwortung des Zuschlagsempfängers

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich in Bezug auf die Durchführung der gegenständlichen Leistungen die vom Kodex der Dienst- und Verhaltenspflichten für das Personal des Sanitätsbetriebes vorgesehenen Pflichten, einsehbar unter <http://www.sabes.it/de/transparente-verwaltung/3959.asp>, zu respektieren.

Die schwerwiegende Verletzung dieser Pflichten berechtigt die Vergabestelle den Vertrag aufzulösen, mit Vorbehalt eventueller weiterer Schadensersatzforderungen.

Der Zuschlagsempfänger übernimmt die Verantwortung für die im Dekret des Gesundheitsministeriums vom 10.08.2018 (Punkte 3.5 und 3.6) und in den EU-Verordnungen Nr. 745/2017 e Nr. 746/2017 vorgesehenen Verpflichtungen.

Falls erforderlich wird der Zuschlagsempfänger vor Abschluss des Vertrages als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ernannt. In diesem Fall wird er sich in seinem Handeln an die geltenden Datenschutzbestimmungen (Europäische Verordnung Nr. 2016/679) und an die im Ernennungsschreiben angegebenen spezifischen Vorschriften des Rechtsinhabers der Daten, dem Sanitätsbetrieb, halten.

11. Anwendung der EU Verordnung Nr. 2016/679

Der Sanitätsbetrieb ist ermächtigt die personenbezogenen Daten, welche vom Zuschlagsempfänger bereitgestellt werden, im Rahmen seiner üblichen Tätigkeit unmittelbar oder durch eine dafür vorgesehene Gesellschaft (Verantwortlicher der Datenverarbeitung), auch anhand automatisierter Kommunikationssysteme für folgende Zwecke zu verwenden:

- im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss;
- um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen;
- für Bezahlungen;
- für verwaltungstechnische u. operative Erfordernisse;
- für die Preisbeobachtungsstelle.

Die Angabe der Daten ist unerlässlich, um die oben genannten Zwecke zu erfüllen. Bei mangelnder Angabe der Daten können die diesbezüglichen Tätigkeiten nicht durchgeführt werden.

L'Azienda Sanitaria può applicare una penale pari all'1 per mille 1 del valore netto contrattuale. Il limite superiore della penale sarà pertanto complessivamente pari al 10% dell'importo netto contrattuale.

Per l'importo delle sopraccitate penalità viene richiesta una nota di accredito e lo stesso viene recuperato all'atto dell'emissione del mandato di pagamento delle fatture o tramite l'incameramento del deposito cauzionale.

La stazione appaltante si riserva la facoltà di risolvere il contratto dopo l'applicazione di due penalità per inadempimenti compiuti dall'aggiudicatario.

10. Responsabilità dell'aggiudicatario

L'aggiudicatario si obbliga, con riferimento all'esecuzione delle prestazioni oggetto del presente contratto, al rispetto degli obblighi di condotta previsti dal Codice degli obblighi di servizio e di comportamento per il personale dell'Azienda Sanitaria, consultabile all'indirizzo <http://www.asdaa.it/it/-amministrazione-trasparente/3959.asp>.

La grave violazione di tali obblighi comporterà per la stazione appaltante la facoltà di risolvere il contratto, fatto salvo il risarcimento degli eventuali danni.

L'aggiudicatario si assume la responsabilità con riguardo agli oneri derivanti da quanto prescritto dal decreto del ministero della salute del 10/8/2018 (punti 3.5 e 3.6) e anche dai regolamenti UE n. 745/2017 e n. 746/2017.

Se necessario l'aggiudicatario prima della conclusione del contratto verrà nominato responsabile del trattamento dei dati personali. In tal caso egli agirà conformemente alle disposizioni applicabili in materia di protezione dei dati personali (Regolamento Europeo n. 2016/679), nonché alle specifiche disposizioni fornite dal Titolare del trattamento, l'Azienda sanitaria, con l'atto di nomina.

11. Applicazione del Regolamento UE nr. 2016/679

L'Azienda Sanitaria è autorizzata ad utilizzare i dati personali forniti dall'aggiudicatario nell'ambito della sua attività direttamente o tramite società specifica (Responsabile del trattamento) con l'eventuale utilizzo di strumenti automatizzati per le seguenti finalità:

- esigenze relative alla stipula di contratti;
- eseguire obblighi di legge;
- pagamenti;
- esigenze di tipo gestionale e operativo;
- per l'osservatorio dei prezzi.

Il conferimento dei dati è necessario per il perseguimento delle finalità sopra indicate, pertanto un eventuale rifiuto non permetterà di procedere alle relative operazioni.

Die betroffene Person genießt alle Rechte laut Art. 15 der obgenannten Verordnung, zu denen auch jenes über den Zugang zu den Daten, die sie betreffen, gehört. Sie genießt zudem das Recht, die Daten auf den neuesten Stand bringen zu lassen, sie richtigstellen und vervollständigen zu lassen, wenn sie fehlerhaft und unvollständig sind oder wenn sie nicht im Sinne der Verordnung gesammelt wurden. In den von der Verordnung vorgesehenen Fällen hat sie auch das Recht, die Bearbeitung der Daten zu verweigern. Die betroffene Person hat zudem das Recht Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen.

Die betroffene Person kann ihre Rechte ausüben indem Sie sich mittels E-Mail an die Datenschutzsteuerungsgruppe (zusammengesetzt aus der Datenschutzreferentin und dem Data Protection Officer) wendet: privacy@sabes.it.

Die Verantwortlichen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind:
für den Gesundheitsbezirk Bozen der Direktor der Abteilung Einkäufe und Ökonomatsdienste.

Der geschäftsführende Direktor
der Betriebsabteilung Einkäufe

L'interessato gode di tutti i diritti di cui all'art. 15 del citato Regolamento, tra i quali figura il diritto di accesso ai dati che lo riguardano, nonché alcuni altri diritti, tra cui il diritto di rettificare, aggiornare, completare o cancellare i dati erronei, incompleti o raccolti in termini non conformi alla legge nonché il diritto di opporsi al loro trattamento per motivi legittimi, il diritto di proporre reclamo all'Autorità garante per la protezione dei dati personali.

L'interessato per esercitare i propri diritti può rivolgersi direttamente alla Cabina di Regia Privacy composta dalla Referente Privacy e dal Data Protection Officer, che sono contattabili inviando una mail all'indirizzo di posta elettronica privacy@sabes.it.

I responsabili al trattamento dei dati personali sono rispettivamente:
per il Comprensorio sanitario di Bolzano il direttore della ripartizione acquisti e servizi economici.

Il Direttore reggente
della Ripartizione aziendale Acquisti

Dr. Paolo Filippi